

Du stiehltst

Anja Kieser

Sie stehlen doch nicht?! Ich habe selbst als Teenager keine einzige Mark aus dem Geldbeutel meiner Mutter genommen. Und doch stehle ich jeden Tag! Ich stehle anderen ihre Freiheit und ihre Würde. Ich stehle ihnen den gerechten Lohn und ihren Feierabend.

Ja, das könnte jetzt so eine „Ich-mache-dir-ein-schlechtes-Gewissen-Nummer“ sein. Am 10. Dezember war der Tag der Menschenrechte. Jedem Leben ist von der ersten Sekunde an, das Recht als freier Mensch zu leben, mitgegeben. Gott hat deshalb damals dem Volk Israel die „10 Gebote“ an die Hand gegeben. Es sind Freiheitsrechte und damit Menschenrechte. Jedes einzelne Gebot. Wer zum Beispiel stiehlt, der nimmt einem anderen die Freiheit mit einer Sache so umzugehen, wie es ihm beliebt. Und wer auf Kosten anderer Menschen lebt, durch zu billig produzierte Ware etwa, der stiehlt ihm seine Freiheit und verletzt das Menschenrecht eines anderen.

In einer so komplexen Welt werde ich immer wieder die Freiheit anderer verletzen, aber es wird besser, wenn ich darum weiß und hinschaue. Mir Gottes Freiheitsrechte einmal mehr bewusst mache, so wie: Du sollst nicht stehlen. „Mach was drauß, Anja“, sag ich mir dann.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1